Grenzwerte für Expositionsklasse XA

Chemisches Merkmal	XA 1	XA 2	XA3		
Grundwasser					
SO ₄ ²⁻ mg/l	> 200 und ≥ 600	> 600 und ≤ 3000	> 3000 und ≤ 6000		
ph-Wert	≤ 6,5 und ≥ 5,5	< 5,5 und ≥ 4,5	< 4,5 und ≥ 4,0		
CO ₂ mg/I angreifend	≥ 15 und ≤ 40	> 40 und ≤ 100	> 100 bis zur Sättigung		
NH ₄ mg/I ^{d)}	≥ 15 und ≤ 30	> 30 und ≤ 60	> 60 und ≤ 100		
Mg ²⁺ mg/I	≥ 300 und ≤ 1000	> 1000 und ≤ 3000	> 3000 bis zur Sättigung		
Boden					
SO ₄ ²⁻ mg/kg a) insgesamt	≥ 2000 und ≤ 3000 °)	< 3000 c) und ≤ 12000	> 12000 und ≤ 24000		
Säuregrad	> 200 Baumann-Gu ll y	in der Praxis nicht anzutreffen			

a) c) d) Fußnoten siehe DIN EN 206-1/DIN 1045-2

Wenn der Sulfatgehalt > 600 mg/l ist, muss dieser bei der Festlegung des Betons angegeben werden.

Nachbehandlungsdauer gemäß Festigkeitsentwicklung (nach DIN 1045-3)

Oberflächen-	Nachbehandlungsdauer [d]			
temperatur ૭ [°C]	schnell	mittel	langsam	sehr langsam
	r ≥ 0,50	r ≥ 0,30	r ≥ 0,15	r < 0,15
ϑ ≥ 25	1	2	2	3
15 ≤ ϑ < 25	1	2	4	5
10 ≤ ϑ < 15	2	4	7	10
5 ≤ ϑ < 10	3	6	10	15

mitgeltende Fußnoten siehe DIN EN 206-1/1045-3

Standortkarte

KANN Beton Lausitz GmbH & Co. KG Woschkower Weg 33 01983 Großräschen

Telefon: 03 57 53 - 2 26 - 0 Telefax: 03 57 53 - 2 26 27





info.lausitz@kann-beton.de • www.kann-beton.de



Unsere Standorte und Ihre Ansprechpartner

KANN Beton Lausitz GmhH & Co KG Woschkower Weg 33 01983 Großräschen

Telefon: 03 57 53 - 2 26 - 0 Telefax: 03 57 53 - 2 26 27 info_lausitz@kann-heton.de www.kann-heton.de





Andreas Ernst

Mobil 0151-11 31 23 71 Büro 0.35.35-2.26.67 PC-Fax 0.26.22-7.07.56.50

Remo Gesche

Mobil 0151-11 31 23 75 0.35 42-8 79 45 70 Büro PC-Fax 0.26.22-7.07.56.46

Harald Härtel

Mobil 0170 - 9 76 85 45 03 57 22 - 99 36 62 Büro PC-Fax 0.26.22-7.07.59.38

Werk Haida

Weinberg 2 04932 Röderland OT Haida Tel : 0.35.33 - 21.21 Fax: 0 35 33 - 43 12

Werk Roblitz

Calauer Straße 1 03222 Boblitz Tel.: 0 35 42 - 4 40 37 Fax: 0.35.42 - 40.55.64

Werk Hoverswerda

Str. z. Industriegelände 10 02977 Hoverswerda Tel.: 0 35 71 - 60 11 12

Werk Herzberg

Dresdener Straße 34 04916 Herzberg Tel: 0.35.35 - 2.06.30 Fax: 0.35.35 - 48.58.69

Werk Cotthus

Drewitzer Straße 18 03042 Cotthus Tel : 0.35 5 - 72 99 06 57 Fax: 0.35 5 - 49 37 73 6

Fax: 0.35.71 - 60.11.13

Werk Mittenwalde-Telz

Am Kanal 15749 Mittenwalde-Telz Tel: 03:37:64 - 24:80:80 Fax: 03 37 64 - 24 80 81

Werk Lauchhammer

7um Wasserwerk 1 01979 Lauchhammer Tel: 0.35.74 - 86.14.63 Fax: 0.35.74 - 86.29.30

Werk Koschendorf

Im Kieswerk 03116 Koschendorf Tel.: 03 56 02 - 223 93 Fax: 03 56 02 - 2 23 94 Werk Lauta Industrie- u Gewerbegebiet, Str. C Nr. 5 02991 Lauta Tel: 03 57 22 - 99 36 - 0

Werk Spremberg

Kraftwerkstraße 43 03130 Spremberg Tel.: 0 35 63 - 9 79 39 Fax: 0.35.63 - 9.79.38

Werk Weißwasser

Industriestraße West 3 02943 Weißwasser Tel.: 0 35 76 - 20 68 33 Fax: 0 35 76 - 21 61 60

Fax: 03 57 22 - 99 36 70

Beton

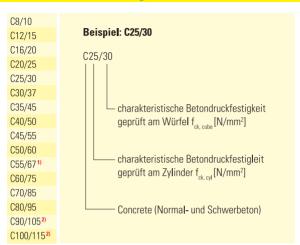
nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2







Druckfestigkeitsklassen



- 1) ab C55/67 hochfester Beton
- allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder Zustimmung im Einzelfall erforderlich

Referenz für die Einstufung in Druckfestigkeitsklassen:

- Würfel mit Kantenlänge 150 mm;
 Zylinder mit Ø 150 mm und h = 300 mm
- Lagerung der Probekörper:
 Wasserlagerung bis zur Prüfung
- Prüfalter 28 Tage

DIN 1045-2 sieht die Prüfung von "trocken" gelagerten Prüfkörpern vor (6 d unter Wasser. 21 d trocken).

Die maßgebliche Druckfestigkeit f ist dann wie folgt zu berechnen:

- Für Normalbeton bis einschließlich C50/60: f_{c.cube} = 0,92 × f_{c.dry}
- Für hochfesten Normalbeton ab C55/67: $f_{c,cube} = 0.95 \times f_{c,dry}$

Expositionsklassen

Klasse	Umgebung	max w/z	$\pmb{min}\; \beta$	min z [kg/m³]
XO	kein Korrosions- oder Angriffsrisiko	-	C8/10	_
XC	Bewehrungskorrosion, ausgelöst durch Karbonatisierung			
XC 1	trocken oder ständig nass	0,75	C16/20	240
XC 2	nass, selten trocken	0,75	C16/20	240
XC 3	mäßige Feuchte	0,65	C20/25	260
XC 4	wechselnd nass und trocken	0,60	C25/30	280
XD	Bewehrungskorrosion, verursacht durch Chloride, ausgenommen Meerwasser			
XD 1	mäßige Feuchte	0,55	C30/37 ¹⁾	300
XD 2	nass, selten trocken	0,50	C35/45 ¹⁾²⁾	320
XD 3	wechselnd nass und trocken	0,45	C35/45 ¹⁾	320
XS	Bewehrungskorrosion, verursacht durch Chloride aus Meerwasser			
XS 1	salzhaltige Luft	0,55	C30/37 ¹⁾	300
XS 2	unter Wasser	0,50	C35/45 ¹⁾²⁾	320
XS 3	Tide-, Spritzwasserbereiche	0,45	C35/45 ¹⁾	320
XF	Frostangriff mit und ohne Taumittel			
XF 1	mäßige Wassersättigung, ohne Taumittel	0,60	C25/30	280
XF 2	mäßige Wassersättigung,	0,55	C25/30	300
	mit Taumittel	0,50	C35/45 ²⁾	320
XF3	hohe Wassersättigung,	0,55	C25/30	300
	ohne Taumittel	0,50	C35/45 ²⁾	320
XF 4	hohe Wassersättigung, mit Taumittel	0,50	C30/37	320
XA	Betonkorrosion durch chemischen Angriff			
XA 1	chemisch schwach angreifend	0,60	C25/30	280
XA 2	chemisch mäßig angreifend	0,50	C35/45 ¹⁾²⁾	320
XA3	chemisch stark angreifend	0,45	C35/45 ¹⁾	320
XM	Betonkorrosion durch Verschleißbeanspruchung			
XM 1	mäßiger Verschleiß	0,55	C30/371)	300
XM 2	starker Verschleiß (Oberflächenbehandlung)	0,55	C30/371)	300
		0,45	C35/451)	320
XM 3	sehr starker Verschleiß	0,45	C35/451)	320

¹⁾ bei LP-Beton z. B. wegen XF eine Festigkeitsklasse niedriger

²⁰ bei langsam und sehr langsam erhärtenden Betonen (r < 0,30) eine Festigkeitsklasse niedriger; die Druckfestigkeit zur Einteilung in die geforderte Druckfestigkeitsklasse muss im Alter von 28 Tagen bestimmt werden

[•] mit Luftporenbildnern herzustellen

Feuchtigkeitsklassen

Klasse	Umgebung	Beispiele
WO	Beton, der nach normaler Nachbehandlung nicht längere Zeit feucht ist und nach dem Austrocknen während der Nutzung weitgehend trocken bleibt	- Innenbauteile des Hochbaus - Außenbauteile ohne Einwirkung von z. B. Niederschlägen, Oberflächenwasser, Bodenfeuchte oder ohne ständige relative Luftfeuchte > 80%
WF	Beton, der während der Nutzung häufig oder längere Zeit feucht ist	- Ungeschützte Außenbauteile mit Einwirkung von z. B. Niederschlägen, Oberflächenwasser oder Bodenfeuchte - Innenbauteile in Feuchträumen mit relativer Luftfeuchte > 80% z. B. Hallenbäder, Wäschereien - Bauteile mit häufiger Taupunktunterschreitung, z. B. Schornsteine, Wärmeüberträgerstationen, Filterkammern oder Viehställe - massige Bauteile mit kleinster Abmessung > 0,80 m
WA	Beton, der zusätzlich zu der Beanspruchung nach Klasse WF häufiger oder langzeitiger Alkalizufuhr von außen ausgesetzt ist	Bauteile mit Meerwassereinwirkung Bauteile unter Tausalzeinwirkung ohne hohe dynamische Belastung, z. B. Spritzwasserbereich, Fahr- und Stellflächen in Parkhäusern Bauteile von Industriebauten und landwirtschaftlichen Bauwerken (z. B. Güllebehälter) mit Alkalisalzeinwirkung
WS	Beton, der hoher dynamischer Beanspruchung und direktem Alkalieintrag ausgesetzt ist	Bauteile unter Tausalzeinwirkung mit hoher dynamischer Belastung (Betonfahrbahnen)

Die Festigkeitsklassen wurden aus der Alkali-Richtlinie in DIN 1045-2 übernommen und müssen bei der Festlegung von Beton und auf dem Lieferschein angegeben werden.

Überwachungsklassen (nach DIN 1045-3)

	ÜK 1	ÜK 2	ÜK 3
Festigkeits- klasse	≥ C25/30 1)	≥ C30/37 und ≤ C50/60	≥ C55/67
Expositions- klasse	XO, XC, XF 1	XS, XD, XA, XM, XF 2, XF 3, XF 4 und ²⁾	
Probenahme auf der Bau- stelle durch Bauunter- nehmung ³⁾		mind. 3 Proben/300 m³ oder je 3 Betoniertage	mind. 3 Proben/ 150 m³ oder je 2 Betoniertage

¹⁾ Spannbeton C25/30 ist einzustufen in Überwachungsklasse 2

Konsistenzklassen

Konsistenz	Ausbr	eitmaß in cm	Verdi	chtungsmaß
sehr steif			C 0	≥ 1,46
steif	F 1	≤ 34	C 1	1,45 bis 1,26
plastisch	F 2	35 bis 41	C 2	1,25 bis 1,11
weich	F3	42 bis 48	C 3	1,10 bis 1,04
sehr weich	F 4 1)	49 bis 55		
fließfähig	F 5 1)	56 bis 62		
sehr fließfähig ²⁾	F 6 1)	≥ 63		

¹⁾ mit Fließmitteln herzustellen

Klassen des Chloridgehalts

Art der Verwendung	Klasse	max. Chloridgehalt 11
ohne Bewehrung	CI 1,00	1,00 %
Stahlbeton	CI 0,40	0,40 %
Spannbeton	CI 0,20	0,20 %

des Betons, bezogen auf den Zement.

²¹ Beton mit besonderen Eigenschaften bzw. für besondere Anwendungen z. B. Beton für WU-Bauwerke, UW-Beton, FD/FDE-Beton

³⁾ größte Anzahl an Proben ist maßgebend

²⁾ bei Ausbreitmaß > 700 mm ist die Richtlinie des DAfStb "Selbstverdichtender Beton" zu beachten.